


**Beschluss
der Landesregierung**
**Deliberazione
della Giunta Provinciale**

	Nr.	455	
Sitzung vom			Seduta del
	04/06/2019		

ANWESEND SIND

Landeshauptmann
Landeshauptmannstellvertr.
Landeshauptmannstellvertr.
Landesräte

Generalsekretär

Arno Kompatscher
Arnold Schuler
Daniel Alfreider
Philipp Achammer
Massimo Bessone
Waltraud Deeg
Maria Hochgruber Kuenzer
Thomas Widmann

Eros Magnago

SONO PRESENTI

Presidente
Vicepresidente
Vicepresidente
Assessori

Segretario Generale

Betreff:

Aufnahme des Lehrpersonals der Grund-,
Mittel- und Oberschulen

Oggetto:

Assunzione del personale docente delle
scuole primarie e secondarie

Vorschlag vorbereitet von
Abteilung / Amt Nr.

16.2

Proposta elaborata dalla
Ripartizione / Ufficio n.

Die Landesregierung

nimmt Folgendes zur Kenntnis:

Die Artikel 12, 12-bis und 12-ter des Landesgesetzes vom 12. Dezember 1996, Nr. 24, eingefügt durch Artikel 1 Absatz 10 des Landesgesetzes vom 14. März 2008, Nr. 2, sehen die Errichtung von Landesranglisten vor.

Das Landesgesetz vom 26. Jänner 2015, Nr. 1, führt Änderungen im Bereich Unterricht und Dienstrecht des Lehrpersonals ein und sieht die Pflicht über die Absolvierung der Berufseingangsphase vor.

Die Erstellung und die Verwendung der Landesranglisten und der Schulranglisten werden gemäß den oben genannten Bestimmungen von der Landesregierung geregelt.

Die Landesregierung hat in der Sitzung vom 5. Juni 2018 den Vermerk betreffend „Vorverlegung der Stellenwahl des Lehrpersonals der deutschsprachigen Grund-, Mittel- und Oberschulen“ gutgeheißen. Dieser sieht verschiedene Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit und der Planbarkeit für das Lehrpersonal vor.

Der Beschluss vom 19. Dezember 2017, Nr. 1421, regelt die Errichtung der Landes- und Schulranglisten für die Aufnahme des Lehrpersonals der Schulen staatlicher Art.

Die Schulgewerkschaften wurden am 27. und 29. Mai 2019 angehört.

beschließt

einstimmig in gesetzmäßiger Weise:

1. Die beigefügten Bestimmungen zur Aufnahme des Lehrpersonals der Grund-, Mittel- und Oberschulen sind genehmigt. Diese Anlage bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses.

2. Diese Regelung findet für die Aufnahmen des Lehrpersonals der Grund-, Mittel- und Oberschulen ab dem Schuljahr 2019/2020 Anwendung. Es wird angemerkt, dass die Ausgabe für das Personal der Schulen staatlicher Art im laufenden Finanzjahr bereits durch die Zweckbindung zu Beginn des Jahres im Sinne des Paragraphen 5 der Anlage 4.2 des

La Giunta Provinciale

considerando quanto segue:

Gli articoli 12, 12-bis e 12-ter della legge provinciale 12 dicembre 1996, n. 24, inseriti dall'articolo 1, comma 10, della legge provinciale 14 marzo 2008, n. 2, prevedono la formazione di graduatorie provinciali.

La legge provinciale 26 gennaio 2015, n. 1 introduce modifiche in materia di istruzione e di stato giuridico del personale insegnante e introduce l'obbligo dello svolgimento dalla fase di primo inserimento professionale.

La formazione e l'utilizzo delle graduatorie provinciali e d'istituto sono disciplinate dalla Giunta provinciale sulla base delle suddette norme.

In data 5 giugno 2018 la Giunta provinciale ha accolto il pro memoria concernente "anticipazione della scelta dei posti per il personale docente delle scuole primarie e secondarie in lingua tedesca". Ciò prevede diverse misure per aumentare la sicurezza e la pianificazione del personale docente.

La deliberazione 19 dicembre 2017, n. 1421, disciplina l'istituzione delle graduatorie provinciali e d'istituto per l'assunzione del personale docente delle scuole a carattere statale.

Le Organizzazioni sindacali sono state sentite in data 27 e 29 maggio 2019.

delibera

a voti unanimi legalmente espressi:

1. Le allegate norme sull'assunzione del personale docente delle scuole primarie e secondarie sono approvate. Questo allegato costituisce parte integrante della presente deliberazione.

2. La presente disciplina si applica alle assunzioni del personale docente delle scuole primarie e secondarie di primo e secondo grado a partire dall'anno scolastico 2019/2020. Si precisa, che la spesa per il personale delle scuole a carattere statale relativa all'esercizio finanziario corrente, trova già copertura nell'impegno all'inizio dell'anno di esercizio ai sensi del paragrafo 5

Lgs.D.118/2011 gedeckt ist

dell'allegato 4.2, al D.Lgs. 118/2011.

4. Der Sichtvermerk der Abteilung Personal beschränkt sich zuständigkeitshalber ausschließlich auf die Zweckbindung.

4. Il visto della Ripartizione Personale, in considerazione delle relative competenze, è limitato esclusivamente all'impegno di spesa.

5. Der Beschluss vom 24. Juli 2018, Nr. 719 ist widerrufen.

5. La deliberazione 24 luglio 2018, n. 719 è revocata.

6. Dieser Beschluss wird gemäß Regionalgesetz vom 19. Februar 2009, Nr. 2 im Amtsblatt der Region veröffentlicht.

6. La presente deliberazione è pubblicata ai sensi della legge regionale 19 febbraio 2009, n. 2 nel Bollettino Ufficiale della Regione.

DER LANDESHAUPTMANN

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

DER GENERALSEKRETÄR DER L.R.

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.

Anlage A – Allegato A

Aufnahme des Lehrpersonals der Grund-, Mittel- und Oberschulen

Assunzione del personale docente delle scuole primarie e secondarie

1. ABSCHNITT ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

CAPO I DISPOSIZIONI GENERALI

Art. 1 Reihenfolge der Stellenbesetzung

Art. 1 Ordine della copertura dei posti

1. Die Stellen, die frei oder ganzjährig verfügbar sind, werden gemäß den nachfolgenden Bestimmungen in der folgenden Reihenfolge besetzt:

1. I posti che risultano vacanti o disponibili per l'intero anno scolastico, vengono coperti secondo le disposizioni contenute negli articoli successivi nel seguente ordine:

- a) unbefristete Aufnahme von Lehrpersonal, das um Wiederaufnahme in den Dienst gemäß Artikel 516 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 16. April 1994, Nr. 297, angesucht hat,
- b) unbefristete Aufnahme von Lehrpersonal im Rahmen der Stellen, die nach Abschluss der Maßnahmen zur Mobilität im rechtlichen Stellenplan frei sind,
- c) unbefristete Aufnahme von Lehrpersonal im Rahmen der Stellen, die im Landeszusatzstellenplan gemäß Artikel 5, verfügbar sind,
- d) befristete Aufnahme von Lehrpersonal im Rahmen der Stellen, die frei oder verfügbar sind.

- a) assunzione di personale docente a tempo indeterminato che ha richiesto la riammissione in servizio ai sensi dell'articolo 516 del decreto legislativo 16 aprile 1994, n. 297;
- b) assunzione di personale docente a tempo indeterminato sulla base dei posti vacanti nell'organico di diritto, terminate le operazioni di mobilità;
- c) assunzione di personale docente a tempo indeterminato sui posti disponibili nella dotazione organica provinciale supplementare di cui all'articolo 5;
- d) assunzione di personale docente a tempo determinato sui posti vacanti o disponibili.

2. ABSCHNITT ZEITLICH UNBEFRISTETE AUFNAHME

Capo II ASSUNZIONE A TEMPO INDETERMINATO

Art. 2 Wiederaufnahme in den Dienst

Art. 2 Riammissione in servizio

1. Das Lehrpersonal, welches in der Vergangenheit unbefristet beschäftigt war, kann wieder aufgenommen werden.

1. Il personale docente, già incaricato a tempo indeterminato, può essere riammesso in servizio.

2. Voraussetzung für die Wiederaufnahme sind der Besitz der Zugangsvoraussetzungen für die Aufnahme in den öffentlichen Dienst sowie das positive Gutachten des Personalrates des Landeschulrates. Außerdem gelten die Voraussetzungen, welche der Artikel 516 des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 297/1994 vorsieht.

2. Costituiscono presupposti per la riammissione in servizio il possesso dei requisiti per l'accesso all'impiego pubblico nonché il parere favorevole del Consiglio del personale docente del Consiglio scolastico provinciale. Valgono inoltre i presupposti previsti dall'articolo 516 del decreto legislativo n. 297/1994.

3. Die zuständige Abteilung gewährt die Wiederaufnahme in den Dienst im Ausmaß von in der Regel zehn Prozent der Stellen im jeweiligen Stellenplan oder in der jeweiligen Wettbewerbsklasse, die im entsprechenden Jahr für die unbefristete Aufnahme auf Stellen im rechtlichen Stellenplan oder im Landeszusatzstellenplan zur Verfügung stehen.

3. La ripartizione competente concede la riammissione in servizio di norma nei limiti del dieci per cento dei posti del relativo organico o della relativa classe di concorso disponibili ai fini dell'assunzione a tempo indeterminato su posti dell'organico di diritto o della dotazione organica provinciale supplementare.

Anlage A – Allegato A

4. Die Stelle, welche die Lehrperson gemäß Absatz 1 im ersten Schuljahr erhält, stellt einen provisorischen Dienstsitz dar. Die Zuweisung des Dienstsitzes in den folgenden Schuljahren und die Zuweisung des definitiven Dienstsitzes sind in Kollektivvertragsverhandlungen zur Mobilität geregelt.

Art. 3 Stellen für die unbefristete Aufnahme (rechtlicher Stellenplan)

1. Für die unbefristete Aufnahme des Lehrpersonals der Grund-, Mittel- und Oberschulen stehen 90 Prozent der ganzen, freien Stellen im rechtlichen Stellenplan zur Verfügung.

2. Eventuelle Bruchteile werden auf die höhere ganze Zahl aufgerundet, wenn sie 0,50 oder mehr betragen, und auf die niedrigere ganze Stelle abgerundet, wenn sie weniger als 0,50 betragen.

3. Falls in einigen Stellenplänen oder Wettbewerbsklassen Lehrpersonal überzählig ist oder in den kommenden Schuljahren überzähliges Lehrpersonal absehbar ist, kann die zuständige Abteilung nach Anhörung der Gewerkschaftsorganisationen die unbefristete Aufnahme von Lehrpersonal aussetzen oder den Prozentsatz für die Besetzung der Stellen gemäß Absatz 1 herabsetzen.

Art. 4 Ranglisten für die unbefristete Aufnahme

1. Das Gesamtkontingent der jährlich für die unbefristete Aufnahme des Lehrpersonals an den Grund-, Mittel- und Oberschulen zur Verfügung stehenden Stellen wird folgendermaßen vergeben:

a) zu 50 Prozent auf Grund der Bewertungsranglisten der Wettbewerbe nach Titeln und Prüfungen,

b) zu 25 Prozent auf Grund der Landesranglisten mit Auslaufcharakter laut Absatz 1-bis Buchstabe a) von Art. 12 des Landesgesetzes vom 12. Dezember 1996, Nr. 24, in geltender Fassung,

c) zu 25 Prozent auf Grund der neuen Landesranglisten laut Absatz 1-bis Buchstabe b) von Art. 12 des Landesgesetzes vom 12. Dezember 1996, Nr. 24, in geltender Fassung.

2. Die unbefristete Aufnahme erfolgt auf Grund der Ranglisten gemäß Absatz 1, welche abwechselnd in der folgenden Reihenfolge verwendet werden: Rangliste gemäß Buchstabe a), Rangliste gemäß Buchstabe b), Rangliste gemäß Buchstabe a), Rangliste gemäß Buchstabe c). Ausgehend von der Rangliste, auf deren Grundlage die letzte Stelle vergeben wurde, wird die Aufnahme im darauffolgenden Schuljahr in der oben beschriebenen Reihenfolge fortgesetzt.

4. La sede assegnata al docente di cui al comma 1 nel primo anno scolastico costituisce sede provvisoria. L'assegnazione della sede negli anni scolastici successivi e l'assegnazione della sede definitiva sono disciplinate in sede di contrattazione collettiva provinciale relativa alla mobilità.

Art. 3 Posti per l'assunzione a tempo indeterminato (organico di diritto)

1. All'assunzione a tempo indeterminato del personale docente delle scuole primarie, secondarie di 1° e 2° grado è riservata una percentuale pari al 90 per cento dei posti interi vacanti in organico di diritto.

2. Le eventuali frazioni sono arrotondate, per eccesso, al numero superiore, se pari o superiori a 0,50 e, per difetto, al numero inferiore, se inferiori a 0,50.

3. Qualora in organico si verificano situazioni di soprannumerarietà o la soprannumerarietà sia prevedibile in anni scolastici successivi, la ripartizione competente, sentite le Organizzazioni sindacali, potrà sospendere o ridurre la percentuale per l'assunzione di personale docente a tempo indeterminato per la copertura dei posti di cui al comma 1.

Art. 4 Graduatorie per l'assunzione a tempo indeterminato

1. Il contingente complessivo dei posti annualmente disponibili per l'assunzione a tempo indeterminato del personale docente delle scuole primarie e secondarie di primo e secondo grado viene assegnato nel modo seguente:

a) il 50 per cento dei posti mediante scorrimento delle graduatorie di merito dei concorsi per titoli ed esami;

b) il 25 per cento dei posti mediante scorrimento delle graduatorie provinciali ad esaurimento di cui all'art. 12, comma 1-bis, lettera a) della legge provinciale 12 dicembre 1996, n. 24, e successive modifiche;

c) il restante 25 per cento dei posti mediante scorrimento delle nuove graduatorie provinciali di cui all'art. 12, comma 1-bis, lettera b) della legge provinciale 12 dicembre 1996, n. 24, e successive modifiche.

2. Ai fini dell'assunzione a tempo indeterminato dalle graduatorie di cui al comma 1 si segue il principio dell'alternanza in questa sequenza: graduatoria di cui alla lettera a), graduatoria di cui alla lettera b), graduatoria di cui alla lettera a), graduatoria di cui alla lettera c). Partendo dalla graduatoria sulla base della quale è stata effettuata l'ultima nomina, si effettuano le nomine per l'anno scolastico successivo osservando la suddetta sequenza.

Anlage A – Allegato A

Wenn bei der unbefristeten Aufnahme:

a) in der deutschsprachigen Schule und in den Schulen der ladinischen Ortschaften für das Schuljahr 2015/2016 aufgrund des Wechsels die erste zu vergebende Stelle nicht an die Bewertungsrangliste laut Absatz 1 Buchstabe a) gegangen ist, wurde mit der Landesrangliste laut Absatz 1 Buchstabe c) begonnen;

b) in der italienischsprachigen Schule für das Schuljahr 2017/2018 aufgrund des Wechsels die erste zu vergebende Stelle nicht an die Bewertungsrangliste laut Absatz 1 Buchstabe a) gegangen ist, wurde mit der Landesrangliste laut Absatz 1 Buchstabe b) begonnen.

Wenn in den vorhergehenden Schuljahren keine unbefristete Aufnahme erfolgt ist und wenn die erste zu vergebende Stelle nicht an die Bewertungsrangliste laut Absatz 1 Buchstabe a) geht, wird für die unbefristete Aufnahme in der deutschsprachigen Schule und in den Schulen der ladinischen Ortschaften mit der Landesrangliste laut Absatz 1 Buchstabe c) begonnen, während in der italienischsprachigen Schule mit der Landesrangliste laut Absatz 1 Buchstabe b) begonnen wird.

3. Wenn die Ranglisten laut Absatz 1, Buchstabe a) für einen Stellenplan der Grundschule oder eine Wettbewerbsklasse der Mittel- oder Oberschule aufgebraucht ist, werden für die unbefristete Aufnahme die zur Verfügung stehenden Stellen auf der Grundlage der verbliebenen Ranglisten vergeben. Wenn zwei Ranglisten aufgebraucht sind, werden alle Stellen auf der Grundlage der restlichen Rangliste vergeben.

4. Wenn die Stellenwahl online erfolgt, wird gemäß Landesgesetz vom 12. Dezember 1996, Nr. 24, Art. 12, Absatz 2 quater in geltender Fassung, die günstigere Position in den Ranglisten auch für den Abschluss von unbefristeten Arbeitsverträgen verwendet. Das daraus resultierende Verzeichnis wird mindestens 48 Stunden vor Beginn der Stellenwahl veröffentlicht. Diese Bestimmung wird nur auf die Landesranglisten mit Auslaufcharakter und auf die neuen Landesranglisten, nicht hingegen auf die Bewertungsranglisten der Wettbewerbe nach Titeln und Prüfungen angewendet.

5. Ab dem Schuljahr 2019/20 werden für die Lehrpersonen mit unbefristetem Arbeitsvertrag der italienischen Schulen, die mit Anweisung des Arbeitsgerichts Bozen in den Landesranglisten oder in den Landesranglisten mit Auslaufcharakter mit Code „05 Erwartung eines Urteils“ eingetragen sind und aufgrund ihrer Position in den Ranglisten eine Stelle erhalten würden, keine Reservierung

Ai fini dell'assunzione a tempo indeterminato:

a) nella scuola in lingua tedesca e nelle scuole delle località ladine, qualora nell'anno scolastico 2015/2016 in seguito al principio dell'alternanza il primo posto assegnato non sia spettato alla graduatoria di merito di cui al comma 1, lettera a), si è iniziato con la graduatoria di cui al comma 1, lettera c);

b) nella scuola in lingua italiana, qualora nell'anno scolastico 2017/2018 in seguito al principio dell'alternanza il primo posto assegnato non sia spettato alla graduatoria di merito di cui al comma 1, lettera a), si è iniziato con la graduatoria di cui al comma 1, lettera b).

A fronte di nomine non effettuate negli anni precedenti, e qualora il primo posto da assegnare non spetti alla graduatoria di merito di cui al comma 1, lettera a), ai fini dell'assunzione a tempo indeterminato nella scuola in lingua tedesca e nelle scuole delle località ladina si inizia dalla graduatoria di cui al comma 1, lettera c), mentre per le scuole in lingua italiana si inizia con la graduatoria di cui al comma 1, lettera b).

3. Nel caso in cui sia esaurita la graduatoria di cui al comma 1, lettera a) per l'accesso a un ruolo della scuola primaria o per una classe di concorso della scuola secondaria di primo o secondo grado, i posti disponibili per l'assunzione a tempo indeterminato vengono assegnati scorrendo le restanti graduatorie. Nel caso in cui siano esaurite due graduatorie, tutti i posti vengono assegnati mediante scorrimento della graduatoria restante.

4. Nel caso di scelta dei posti online viene presa in considerazione la miglior posizione nelle graduatorie anche per la stipula di contratti a tempo indeterminato ai sensi della Legge Provinciale 12 dicembre 1996, n. 24 Art. 12, comma 2 quater e successive modifiche. 48 ore prima dell'avvio della scelta dei posti viene pubblicato l'elenco che verrà utilizzato per tale scelta. Questa procedura viene applicata solamente alle graduatorie provinciali ad esaurimento e alle nuove graduatorie provinciali e non alle graduatorie di merito dei concorsi per esami e titoli.

5. A decorrere dall'anno scolastico 2019/20, ai docenti inseriti nelle graduatorie provinciali e/o ad esaurimento delle scuole in lingua italiana con il codice di riserva *05 in attesa di giudizio, assunti a tempo indeterminato in ottemperanza alle disposizioni del giudice del lavoro di Bolzano, non vengono più accantonati i posti a favore di coloro che risultano in posizione utile per l'assunzione a tempo indeterminato. I docenti interessati permangono nelle

Anlage A – Allegato A

mehr vorgenommen. Die betreffenden Lehrpersonen bleiben bis zum Abschluss des Gerichtsverfahrens bzw. bis zu einer Maßnahme des MIUR bzw. eines Verzichtes der Lehrpersonen auf einen unbefristeten Arbeitsvertrag in den Ranglisten mit Code „05 Erwartung eines Urteils“. Der Verzicht auf den Vorbehalt „05“ bewirkt die sofortige Streichung aus den Ranglisten, weil sie einen anderen unbefristeten Arbeitsvertrag erhalten haben.

Art. 5 Errichtung des Landeszusatzstellenplans

1. Die zuständige Abteilung errichtet unter Berücksichtigung der folgenden Kriterien einen Landeszusatzstellenplan für die zeitlich unbefristete Aufnahme von Lehrpersonal, der nach Stellenplänen und Wettbewerbsklassen untergliedert ist:

a) Im tatsächlichen Stellenplan des entsprechenden Schuljahres bestehen nach Abschluss der unbefristeten Aufnahmen mindestens zwei ganze Stellen bis mindestens Unterrichtsende.

b) Die Anzahl der Stellen im jeweiligen Landeszusatzstellenplan, die für die Aufnahme von Lehrpersonen zur Verfügung stehen, entspricht 50 Prozent der ganzen Stellen, die frei oder ganzjährig von Beginn des Schuljahres bis mindestens Unterrichtsende verfügbar sind. Eventuelle Bruchteile werden auf die höhere ganze Zahl aufgerundet, wenn sie 0,50 oder mehr betragen, und auf die niedrigere ganze Stelle abgerundet, wenn sie weniger als 0,50 betragen.

c) Die zuständige Abteilung kann nach Anhörung der Gewerkschaftsorganisationen, für die Potenzialisierung der unbefristeten Aufnahmen aufgrund des tatsächlichen Bedarfs an Lehrpersonen in der Grund-, Mittel- und Oberschule den Prozentsatz laut Punkt b) in den einzelnen Wettbewerbsklassen und unter Berücksichtigung der Pensionierungen in den nächsten drei Jahren sowie der eventuellen Überzähligkeiten auf bis zu 100 Prozent erhöhen.

2. In jedem der Folgejahre werden so viele Lehrpersonen neu aufgenommen bis die Gesamtheit des Landeszusatzstellenplans 50 Prozent, oder dem erhöhten Prozentsatz gemäß Buchstabe c), der ganzen Stellen entspricht, die frei oder ganzjährig von Beginn des Schuljahres bis mindestens Unterrichtsende verfügbar sind.

3. Falls bei der Erstanwendung oder in den nachfolgenden Schuljahren Lehrpersonal überzählig ist oder überzähliges Lehrpersonal absehbar ist, kann die zuständige Abteilung nach Anhörung der Gewerkschaftsorganisationen die Besetzung des Landeszusatzstellenplanes aussetzen oder den Prozentsatz für die Besetzung des Landeszusatzstellenplanes herabsetzen.

rispettive graduatorie con il codice di riserva *05 fino al completamento dell'ultimo grado di giudizio o adozione di provvedimenti da parte del MIUR o della rinuncia da parte degli stessi al contratto di lavoro a tempo indeterminato. La rinuncia alla riserva da parte dei docenti interessati comporta la cancellazione immediata dalle graduatorie stesse in conseguenza del ruolo assunto in altra sede.

Art. 5 Istituzione della dotazione organica provinciale supplementare

1. La ripartizione competente istituisce una dotazione organica provinciale supplementare per l'assunzione a tempo indeterminato del personale docente relativa a posti di organico di scuola primaria e secondaria, osservando i seguenti criteri:

a) Nell'organico di fatto di ciascun anno scolastico dopo la conclusione delle assunzioni a tempo indeterminato, devono essere disponibili almeno due posti interi almeno fino al termine delle lezioni.

b) Il numero dei posti nella rispettiva dotazione organica provinciale supplementare disponibili per l'assunzione del personale docente è pari al 50 per cento del numero dei posti interi vacanti o annualmente disponibili dall'inizio dell'anno scolastico sino ad almeno il termine delle lezioni. Le eventuali frazioni sono arrotondate, per eccesso, al numero superiore, se pari o superiori a 0,50 e, per difetto, al numero inferiore, se inferiori a 0,50.

c) La ripartizione competente può, sentite le Organizzazioni sindacali, allo scopo di potenziare le assunzioni a tempo indeterminato in base all'effettivo fabbisogno del personale docente nella scuola primaria, secondaria di primo e di secondo grado elevare la percentuale di cui al punto b) fino al 100 per cento del fabbisogno nelle singole classi di concorso considerando i pensionamenti del prossimo triennio ed eventuali soprannumerarietà.

2. In ciascuno degli anni scolastici successivi vengono assunti nuovi docenti affinché il numero complessivo della dotazione organica provinciale supplementare corrisponda al 50 per cento ovvero alla maggiore percentuale di cui alla lettera c), dei posti interi vacanti o dei posti annualmente disponibili dall'inizio dell'anno scolastico sino ad almeno il termine delle lezioni.

3. Qualora in sede di prima applicazione o negli anni scolastici successivi si verifichi una situazione di personale soprannumerario o sia prevedibile personale soprannumerario, la ripartizione competente, sentite le Organizzazioni sindacali, può sospendere la copertura della dotazione organica provinciale supplementare o ridurre la percentuale per la copertura della dotazione organica provinciale supplementare stessa.

Anlage A – Allegato A

4. In den Wettbewerbsklassen A055 Musikinstrument - Oberschule und A056 Musikinstrument - Mittelschule kann in Abweichung zum Absatz 1, Buchstabe a) ein Landeszusatzstellenplan für jedes einzelne Instrument auch dann errichtet werden, wenn mindestens eine ganze Stelle vorhanden ist.

Art. 6 Besetzung der Stellen im Landeszusatzstellenplan

1. Nach Abschluss der Besetzung der jährlich freien Stellen in den jeweiligen rechtlichen Stellenplänen werden die Stellen im Landeszusatzstellenplan besetzt, indem die Ranglisten und die Bestimmungen gemäß Artikel 4 zur Anwendung kommen. Dabei wird die Reihenfolge der Ranglisten, die bei der Vergabe der freien Stellen angewandt worden ist, fortgesetzt.

2. In Abweichung von den Kriterien laut Artikel 5 und in Anwendung von Artikel 12, Absatz 3, des Landesgesetzes Nr. 24/1996, in geltender Fassung, können auch Lehrpersonen in den Landeszusatzstellenplan aufgenommen werden, sofern die folgenden Voraussetzungen vorliegen:

a) Lehrperson, in den Landesranglisten mit mehr als 15 Jahren Dienst. Der Dienst wird dabei nach denselben Kriterien berechnet, die für die Bewertung der Unterrichtsdienste bei der Erstellung der Landesrangliste zur Anwendung kommen. Es wird allerdings das laufende Schuljahr berücksichtigt, sofern mindestens 180 Tage Dienst geleistet wurden.

b) Im Landeszusatzstellenplan für den entsprechenden Stellenplan oder die entsprechende Wettbewerbsklasse muss mindestens eine ganze Stelle verfügbar sein.

c) Sofern sich auf Grund der Stundenzahl keine vollen Lehrstühle ergeben, können für die unbefristete Aufnahme der Lehrpersonen laut Buchstabe a) bis zu drei Restaufträge zusammengefasst werden um 18 Wochenstunden zu erreichen. Die Restaufträge werden unter Berücksichtigung des Kriteriums der leichten Erreichbarkeit der Dienstsitze gewählt.

d) Sofern die Situation laut Buchstabe c) eintritt, kann eine einzige unbefristete Aufnahme im Jahr durchgeführt werden.

e) Die Lehrperson, welche die Voraussetzungen laut Buchstabe a) erfüllt, wählt die Stelle aufgrund ihrer Position in der jeweiligen Rangliste. In keinem Fall darf sie andere Bewerberinnen und Bewerber in den Ranglisten überholen.

Art. 7 Stellenwahl für die unbefristete Aufnahme

1. Die zuständige Abteilung legt mit eigener Maßnahme die Modalitäten und den Stichtag für die Berechnung der Anzahl, die Anzahl der für die unbe-

4. In deroga a quanto previsto al comma 1, lettera a) per la classe di concorso A055 Strumento musicale nella scuola secondaria di II grado e A056 Strumento musicale nella scuola secondaria di I grado può essere costituita una dotazione organica supplementare per ogni strumento musicale se risulta disponibile almeno un posto intero.

Art. 6 Copertura dei posti della dotazione organica provinciale supplementare

1. terminate le operazioni di copertura dei posti annualmente vacanti in organico di diritto, i posti della dotazione organica provinciale supplementare vengono attribuiti applicando le graduatorie e le disposizioni previste dall'articolo 4. Si prosegue nell'ordine delle graduatorie seguito per la copertura dei posti vacanti.

2. In deroga ai criteri di cui all'articolo 5, e per dare attuazione a quanto previsto dall'art. 12, comma 3, della Legge provinciale 24/1996, con successive modifiche, possono essere assunti nella dotazione organica provinciale supplementare, qualora sussistano i seguenti presupposti:

a) docenti inseriti nelle graduatorie provinciali con più di 15 anni di servizio, determinati in base agli stessi criteri utilizzati per la valutazione dei servizi di insegnamento nella formazione delle graduatorie provinciali. Si tiene tuttavia conto dell'anno scolastico corrente, qualora siano stati prestati almeno 180 giorni di servizio;

b) nella dotazione organica provinciale supplementare della relativa tipologia di posto o classe di concorso deve essere disponibile almeno un posto intero;

c) ove non sussistano cattedre orario intere ai fini dell'assunzione a tempo indeterminato di docenti di cui alla precedente lettera a), gli stessi possono cumulare fino ad un massimo di 3 spezzoni-orario per raggiungere il monte orario di 18 ore settimanali. Gli spezzoni-orario dovranno essere scelti tenendo presente il criterio della facile raggiungibilità delle sedi;

d) ove si verifichi la situazione di cui alla precedente lettera c) può essere effettuata una sola assunzione a tempo indeterminato per anno;

e) l'aspirante che possiede i requisiti di cui alla lettera a) sceglie il posto in base alla propria posizione nella relativa graduatoria. In nessun caso può sorpassare altri aspiranti nelle graduatorie.

Art. 7 Scelta dei posti per l'assunzione a tempo indeterminato

1. La ripartizione competente determina con proprio provvedimento le modalità di determinazione dei posti disponibili, la data di riferimento per sta-

Anlage A – Allegato A

fristete Aufnahme zur Verfügung stehenden Stellen, sowie deren Verteilung zwischen den Ranglisten laut Artikel 4 und 6 fest.

2. Die zuständige Abteilung veröffentlicht mindestens 48 Stunden vor Beginn der Stellenwahl auf der eigenen Homepage das Verzeichnis der Lehrpersonen, die auf Grund ihrer Position in den Ranglisten und der Anzahl der zu vergebenden Stellen, für eine unbefristete Aufnahme in Frage kommen. Im Verzeichnis wird der Vor- und Zuname der Lehrperson, die Wettbewerbsklasse und der Zeitplan der Stellenwahl angeführt.

3. Bei der Wahl für die unbefristete Aufnahme können Stellen gewählt werden,

a) die bis zum 31. August frei oder bis zum 30. Juni verfügbar sind,

b) die gemäß dem geltenden Landesvertrag über Verwendungen und provisorische Zuweisungen des Lehr- und Erziehungspersonals mit unbefristetem Arbeitsvertrag auch für die Verwendungen und provisorischen Zuweisungen zur Verfügung stehen,

c) die mindestens 30 Prozent eines Vollauftrages umfassen (Restaufträge). Dadurch erhöht sich die Anzahl der Personen, die im jeweiligen Stellenplan oder in der jeweiligen Wettbewerbsklasse in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis aufgenommen werden, nicht. Weitere Modalitäten werden mit Rundschreiben der zuständigen Abteilungen festgelegt.

5. Die Lehrpersonen, welche eine Stelle gemäß Absatz 4 Buchstabe a) oder b) gewählt haben, können bei der zuständigen Schulführungskraft um die Umwandlung des Vollzeitarbeitsverhältnisses in ein Teilzeitarbeitsverhältnis ansuchen. Sofern die Bedingungen für die Zulassung zur Teilzeitbeschäftigung gemäß Artikel 14 des Einheitstextes der Landeskollektivverträge vom 23. April 2003 vorliegen (z.B. Kontingent der Lehrperson in Teilzeit), wird ein Teilzeitarbeitsverhältnis begründet.

6. Die Abwesenheit bei der Stellenwahl oder der Verzicht auf eine angebotene Stelle für die unbefristete Aufnahme bewirkt die endgültige Streichung aus der Rangliste, auf deren Grundlage die Stelle angeboten worden ist. Falls die Stelle auf Grund der Landesrangliste angeboten wird, bewirkt die Abwesenheit oder der Verzicht auch die Streichung aus der ersten Gruppe der Schulranglisten.

7. Im Schuljahr 2019/20 werden die unbefristeten Aufnahmen von Englischlehrpersonen der Grund-

bilire il numero dei posti da destinare all'assunzione a tempo indeterminato nonché l'ordine di ripartizione tra le graduatorie di cui agli articoli 4 e 6.

2. La ripartizione competente pubblica sul proprio sito, almeno 48 ore prima della scelta dei posti, un apposito elenco dal quale risulti nome e cognome dei docenti che, sulla base della posizione in graduatoria e dei posti disponibili, sono collocati in posizione utile ai fini dell'assunzione a tempo indeterminato nella relativa graduatoria così come la classe di concorso, la data e l'ora della convocazione.

3. In sede di scelta dei posti a tempo indeterminato si possono scegliere:

a) posti vacanti fino al 31 agosto o posti disponibili fino al 30 giugno;

b) tipologie di posti che ai sensi del vigente Contratto provinciale riguardante le utilizzazioni ed assegnazioni provvisorie del personale docente ed educativo a tempo indeterminato sono considerate disponibili per le operazioni relative alle utilizzazioni ed assegnazioni provvisorie;

c) spezzoni orario in misura minima del 30 per cento di un incarico pieno, fermo restando il numero complessivo del personale da assumere nel relativo organico o nella relativa classe di concorso. Ulteriori modalità vengono definite con circolare della ripartizione competente.

5. I docenti che hanno scelto un posto previsto dal comma 4, lettera a) o b), possono chiedere al competente dirigente scolastico o alla competente dirigente scolastica la trasformazione del rapporto di lavoro da tempo pieno a tempo parziale. Qualora sussistano i presupposti per l'ammissione ad un rapporto di lavoro a tempo parziale previsti dall'articolo 14 del Testo unico dei contratti collettivi provinciali del 23 aprile 2003 (p. es. il contingente del personale ammesso ad un rapporto di lavoro a tempo parziale), viene stipulato un contratto di lavoro a tempo parziale.

6. L'assenza alla scelta dei posti o la rinuncia all'assunzione a tempo indeterminato comporta la decadenza dalla graduatoria relativa alla classe di concorso o posto di insegnamento per il quale la nomina è stata proposta. Qualora la proposta venga formulata in base alla graduatoria provinciale, l'assenza o la rinuncia comporta anche il deppennamento dalla prima fascia delle graduatorie d'istituto.

7. Per l'anno scolastico 2019/2020 le assunzioni a tempo indeterminato del personale docente di in-

Anlage A – Allegato A

schule in italienischer Sprache aufgrund der definitiven Verzeichnisse der Landesrangliste bzw. der Landesrangliste mit Auslaufcharakter vorgenommen. Diese Lehrpersonen müssen die Voraussetzungen laut Buchstaben a) und b) des Art. 23, Absatz 3 des Beschlusses vom 19.12.2017, Nr. 1421 haben. Bis zu einer neuen kollektivvertraglichen Regelung wird gemäß Art. 11, Absatz 6 des Beschlusses der Landesregierung Nr. 637/2017 der Unterrichtsstundenplan der Englischlehrpersonen der Grundschule, die mindestens 8 Stunden Englisch unterrichten, an jenen der Lehrpersonen für die zweite Sprache gemäß Artikel 5 Absatz 3 des Einheitstextes der Landeskollektivverträge für das Lehrpersonal und die Erzieher/Erzieherinnen der Grund-, Mittel- und Oberschulen Südtirols angepasst. Die Bezahlung erfolgt in Zweiundzwanzigstel.

glese nella scuola primaria in lingua italiana, si effettuano nei confronti dei docenti inseriti nelle graduatorie provinciali ad esaurimento e nelle nuove graduatorie provinciali compresi nell'apposito elenco definitivo di inglese nella scuola primaria in possesso dei requisiti previsti dalle lettere a) e b) dell'art. 23 comma 3 della Deliberazione n. 1421 del 19/12/2017. Fino all'entrata in vigore della nuova normativa contrattuale, ai sensi dell'art. 11, comma 6 della delibera della Giunta provinciale n. 637/2017, l'orario di insegnamento delle docenti e dei docenti di inglese nella scuola primaria che hanno almeno 8 ore di insegnamento di inglese si adegua all'orario di insegnamento delle docenti e dei docenti di seconda lingua ai sensi dell'articolo 5, comma 3, del testo unico dei contratti collettivi provinciali per il personale docente ed educativo delle scuole elementari e secondarie di primo e secondo grado della Provincia di Bolzano. La retribuzione avviene in ventiduesimi.

Art. 8

Wirkung der unbefristeten Aufnahme

1. Die unbefristete Aufnahme auf Stellen des rechtlichen Stellenplans oder des Landeszusatzstellenplans erfolgt mittels Abschlusses eines Arbeitsvertrages, welcher vom zuständigen Schulamtsleiter, von der zuständigen Schulamtsleiterin und der Lehrperson unterschrieben wird. Die rechtliche Wirksamkeit beginnt am ersten Tag des entsprechenden Schuljahres, die wirtschaftliche Wirksamkeit am Tag des Dienstantrittes. Falls die unbefristete Aufnahme einer Lehrperson ohne Unterbrechung auf einen befristeten Arbeitsvertrag folgt, und die Lehrperson aus vorschriftsmäßig nachgewiesenen Gründen höherer Gewalt den Dienst nicht aufnehmen kann, wird von der Verpflichtung des Dienstantritts abgesehen, damit der unbefristete Arbeitsvertrag seine wirtschaftliche Wirkung entfaltet.

2. Die Lehrpersonen gemäß Absatz 1 leisten das Berufsbildungs- und Probejahr gemäß den geltenden Bestimmungen.

3. Die Stelle, die die Lehrperson gemäß Absatz 1 im ersten Schuljahr wählt, stellt einen provisorischen Dienstsitz dar. Der Dienstsitz in den folgenden Schuljahren und die Zuweisung des definitiven Dienstsitzes werden in Kollektivvertragsverhandlungen zur Mobilität festgelegt.

4. Die Lehrpersonen, die eine Stammrollenstelle für den Integrationsunterricht annehmen, verpflichten sich, fünf Jahre auf einer Stelle für Integrationsunterricht zu verbleiben. Die Lehrpersonen für die Zweite Sprache, für den katholischen Religionsunterricht und für Englisch in der Grundschule verpflichten sich aufgrund der geltenden Bestimmungen für drei Jahre.

Art. 8

Effetti dell'assunzione a tempo indeterminato

1. L'assunzione a tempo indeterminato su posti dell'organico di diritto o della dotazione organica provinciale supplementare si attua mediante la stipula di un contratto di lavoro sottoscritto dall'Intendente scolastico o dall'Intendente scolastica competente e dal docente interessato o dalla docente interessata, che produce effetti giuridici dal primo giorno del relativo anno scolastico ed effetti economici esclusivamente dal giorno dell'assunzione in servizio. Qualora l'assunzione di un docente a tempo indeterminato faccia seguito, senza soluzione di continuità, ad un contratto a tempo determinato, e il docente non possa assumere servizio per causa di forza maggiore debitamente documentata, si prescinde dall'obbligo dell'assunzione di servizio ai fini della fruizione dei benefici economici del contratto a tempo indeterminato.

2. I docenti di cui al comma 1 effettuano il periodo di formazione e prova ai sensi della normativa vigente.

3. Il posto che il docente o la docente di cui al comma 1 sceglie nel primo anno scolastico costituisce la sede provvisoria. L'assegnazione della sede negli anni scolastici successivi e l'assegnazione della sede definitiva sono disciplinate in sede di contrattazione collettiva provinciale relativa alla mobilità.

4. Il personale docente destinatario di nomina su posto di sostegno relativo a qualsiasi ordine e grado di scuola ha l'obbligo di permanenza quinquennale su tale tipologia di posto. Per i docenti di L2, di religione e di inglese della scuola primaria in lingua italiana ai sensi della normativa vigente, tale obbligo è limitato a 3 anni.

Anlage A – Allegato A

5. Lehrpersonen, die bereits einen unbefristeten Arbeitsvertrag für die Grundschule oder für die Mittel- oder Oberschule abgeschlossen haben, werden unabhängig von der Wettbewerbsklasse oder vom Stellenplan nicht mehr in den Landesranglisten geführt.

2. Abschnitt ZEITLICH BEFRISTETE AUFNAHME

Art. 9 Verfügbare Stellen

1. Stellen, die nicht durch Personal mit unbefristetem Arbeitsvertrag und mit Personal des Landeszusatzstellenplans besetzt sind, werden auf folgende Weise vergeben:

a) Jahressupplenzen, zur Besetzung von freien, innerhalb 31. Dezember verfügbaren oder voraussichtlich bis zum Schulende freien Lehrstühlen oder Stellen, wobei ein Arbeitsverhältnis bis zum 31. August des jeweiligen Schuljahres begründet wird;

b) zeitweilige Supplenzen bis Ende der didaktischen Tätigkeiten, zur Besetzung von nicht freien, jedoch innerhalb 31. Dezember und bis zum Ende des Schuljahres verfügbaren Lehrstühlen und Stellen sowie Reststunden, welche nicht zur Bildung von Lehrstühlen zusammengefasst werden, mit einem Arbeitsverhältnis bis 30. Juni des jeweiligen Schuljahres;

c) zeitweilige Supplenzen, in allen anderen Fällen, mit zeitlich befristeten Arbeitsverträgen, beschränkt auf die für die Diensterfordernisse notwendige Dauer. Im Sinne von Artikel 5 Absatz 5 des Einheitstextes der Landeskollektivverträge für das Lehrpersonal und die Erzieher/innen der Grund-, Mittel- und Oberschulen Südtirols vom 23. April 2003 (in der Folge „Einheitstext der Landeskollektivverträge“ genannt) muss dabei die Abwesenheit des Stelleninhabers oder der Stelleninhaberin in der Grundschule in der Regel mehr als fünf Unterrichtstage betragen. In der Sekundarschule muss der Stelleninhaber oder die Stelleninhaberin gemäß Artikel 6 Absatz 1 in der Regel mehr als zehn Unterrichtstage abwesend sein.

Art. 10 Auswahlverfahren

1. Die Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber für eine Supplenz gemäß Artikel 9 Absatz 1 Buchstaben a), b) und c) erfolgt auf Grund der Landesranglisten und der Schulranglisten.

2. Sofern die jeweilige Landesrangliste aufgebraucht ist und Bedarf am Ersatz einer Lehrperson besteht, wird die Ersatzlehrperson an Hand der entsprechenden Schulrangliste ermittelt.

3. Sofern die neuen Landesranglisten laut Artikel

5. Non è consentita la permanenza nelle graduatorie provinciali dei docenti che hanno già stipulato un contratto di lavoro a tempo indeterminato per la scuola primaria o scuole secondarie di primo e di secondo grado, indifferentemente dalla classe di concorso o dell'organico.

Capo II ASSUNZIONE A TEMPO DETERMINATO

Art. 9 Disponibilità di posti

1. Per la copertura dei posti residuati dopo la sistemazione del personale di ruolo e del personale docente della dotazione organica provinciale aggiuntiva, si provvede con le seguenti tipologie di supplenze:

a) supplenze annuali, per la copertura delle cattedre e posti d'insegnamento vacanti e disponibili entro la data del 31 dicembre e che rimangano presumibilmente tali per tutto l'anno scolastico, con rapporto di lavoro fino al 31 agosto dell'anno scolastico di riferimento;

b) supplenze temporanee sino al termine delle attività didattiche, per la copertura di cattedre e posti d'insegnamento non vacanti, di fatto disponibili entro la data del 31 dicembre e fino al termine e dell'anno scolastico e per la copertura delle ore di insegnamento che non concorrano a costituire cattedre o posti orario, con rapporto di lavoro fino al 30 giugno dell'anno scolastico di riferimento;

c) supplenze temporanee, per ogni altra necessità diversa dai casi precedenti con rapporto di lavoro temporalmente limitato alla effettiva permanenza delle esigenze di servizio. Ai sensi dell'art. 5, comma 5, del testo unico dei Contratti collettivi provinciali per il personale docente ed educativo delle scuole elementari e secondarie di primo e secondo grado della Provincia di Bolzano del 23 aprile 2003 (in seguito chiamato "Testo unico dei contratti collettivi provinciali") nella scuola primaria l'assenza del titolare deve protrarsi di norma oltre i cinque giorni di insegnamento. Nella scuola secondaria ai sensi dell'art. 6, comma 1, il titolare deve essere assente di norma oltre i dieci giorni di insegnamento.

Art. 10 Individuazione dei docenti

1. L'individuazione dei docenti destinatari di una supplenza prevista dall'articolo 9, comma 1, lettere a), b) e c) avviene mediante scorrimento delle graduatorie provinciali e di istituto.

2. Terminato lo scorrimento della relativa graduatoria provinciale, nel caso di necessità di sostituzione di un docente o di una docente, l'individuazione avviene scorrendo la relativa graduatoria d'istituto.

3. Qualora siano presenti le nuove graduatorie

Anlage A – Allegato A

12, Absatz 1-bis Buchstabe b) des Landesgesetzes vom 12. Dezember 1996, Nr. 24, in geltender Fassung, bestehen, wird die günstigere Position berücksichtigt, welche die Lehrpersonen in den Landesranglisten mit Auslaufcharakter und in den neuen Landesranglisten einnehmen.

4. Der Supplent oder die Supplentin wird von der zuständigen Abteilung anhand der Landesranglisten und von der Schulführungskraft anhand der Schulranglisten ermittelt.

5. Zur besseren Abstimmung der Auswahlverfahren auf Grund der Landesranglisten und der Schulranglisten beauftragen die Schulführungskräfte die zuständige Abteilung auch die Lehrpersonen für die zeitweiligen Supplenzen auf Grund der Schulranglisten zu ermitteln und somit die damit zusammenhängenden Verfahren am Beginn eines Schuljahres zu beschleunigen. Für diese Vergabe der Stellen für den Abschluss von befristeten Arbeitsverträgen wird ein als „Verzeichnis A“ bezeichnetes Verzeichnis erstellt, das aus dem Verzeichnis gemäß Absatz 3 dieses Artikels und den Bewerberinnen und Bewerbern besteht, welche in Gruppe 2 und 3 der Schulranglisten eingetragen sind.

6. Die jeweiligen Auswahlverfahren müssen seitens der zuständigen Abteilung bis spätestens 31. August abgeschlossen werden.

Art. 11

Auswahlverfahren anhand der Landesranglisten: Ablauf

1. Die Auswahl der Berechtigten für den Abschluss eines Arbeitsvertrages erfolgt in einer Stellenwahl durch Einberufung oder über ein Onlineverfahren. Die näheren Modalitäten (Zeitpunkt, Ort, Verfahren) werden mit Rundschreiben der zuständigen Abteilung bekannt gegeben.

2. Das Verzeichnis der verfügbaren Stellen wird wenigstens 24 Stunden vor Beginn der Stellenwahl veröffentlicht.

Art. 12

Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber aus den Schulranglisten: Verfahren

1. Die Schuldirektorinnen und Schuldirektoren vergeben Supplenzen für die Vertretung von zeitweilig abwesendem Personal. Die Ermittlung der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt über die Schuldirektion unter Verwendung der Schulranglisten. Zu diesem Zwecke werden die in Frage kommenden Bewerberinnen und Bewerber von der Schule in geeigneter Form einzeln kontaktiert. Die Benutzung von modernen Kommunikationsmitteln (Mobiltelefon, E-Mail) ist erlaubt.

provinciali di cui all'articolo 12, comma 1-bis, lettera b) della legge provinciale 12 dicembre 1996, n. 24, e successive modifiche, viene presa in considerazione la migliore posizione che i docenti rivestono nelle graduatorie provinciali ad esaurimento e nelle nuove graduatorie provinciali.

4. L'individuazione del destinatario della supplenza è operata dalla ripartizione competente per le graduatorie provinciali e dal dirigente scolastico o dalla dirigente scolastica per le graduatorie di istituto.

5. Al fine di rendere contestuali le procedure di individuazione mediante le graduatorie provinciali e mediante le graduatorie di istituto, le dirigenti scolastiche o i dirigenti scolastici delegano la ripartizione competente ad individuare i docenti destinatari di supplenza temporanea per le scuole di rispettiva competenza, nel rispetto della graduatoria di istituto. Tale procedura è finalizzata a migliorare la tempestività delle operazioni di inizio dell'anno scolastico. Ai fini del conferimento dei posti per la stipulazione di contratti di lavoro a tempo determinato viene redatto un elenco denominato "elenco A" che è composto dall'elenco di cui al comma 3 di questo articolo e da tutti gli aspiranti inseriti nelle fasce 2 e 3 delle graduatorie d'istituto.

6. Le operazioni di individuazione da parte della ripartizione competente sono effettuate entro il 31 agosto di ciascun anno scolastico.

Art. 11

Individuazione da graduatorie provinciali: procedura

1. L'individuazione dei destinatari di proposta di assunzione avviene tramite convocazione oppure tramite una procedura online. Le modalità (orario, luogo, procedura) vengono definitive con circolare della ripartizione competente.

2. L'elenco delle sedi disponibili viene pubblicato almeno 24 ore prima di ogni convocazione.

Art. 12

Individuazione da graduatorie di istituto: procedura

1. Il dirigente scolastico o la dirigente scolastica provvede al conferimento delle supplenze per la sostituzione del personale docente temporaneamente assente. L'individuazione dei destinatari delle proposte di assunzione da parte dei dirigenti scolastici o delle dirigenti scolastiche avviene per scorrimento delle graduatorie di istituto. A tal fine gli aspiranti collocati in posizione utile vengono convocati dalla scuola mediante idonea comunicazione individuale. E' consentita la comunicazione

Anlage A – Allegato A

2. Für die Ersetzung von Lehrpersonal mit Stundenverpflichtung an mehreren Schulen ist jede Schule für die jeweils vorgesehenen Unterrichtsstunden zuständig.

Art. 12-bis Berufseingangsphase

1. Die ersten beiden Schuljahre, in denen Lehrpersonen der Grund-, Mittel-, und Oberschule des Landes mit gültigem Studientitel oder mit Lehrbefähigung und befristetem Arbeitsvertrag unterrichten, werden im Sinne von Art 12/sexies des Landesgesetzes vom 12. Dezember 1996, Nr. 24 in geltender Fassung, als Berufseingangsphase bezeichnet. Die Berufseingangsphase sieht die Absolvierung eines Fortbildungsprogramms und das Bestehen einer Probezeit gemäß den geltenden Bestimmungen vor.

Art. 13 Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber außerhalb der Schulranglisten: Verfahren

1. War es nicht möglich, die Ernennung in oben erwähnter Weise vorzunehmen und ist es folglich notwendig, Personen zu berufen, welche in keiner der oben genannten Ranglisten eingetragen sind und/oder die erforderlichen Zulassungstitel besitzen, so können die Schuldirektorinnen und Schuldirektoren die Stellen an jene vergeben, die ein mit Unterlagen versehenes Gesuch einreichen und aufgrund der Bewerbungsunterlagen, wie zum Beispiel Lehrbefähigung, Studientitel, Dienstzeugnisse oder besuchte Lehrgänge, die meiste Gewähr für den zu vergebenden Unterricht bieten. Die Schulführungskräfte geben die Vergabekriterien vorher durch Veröffentlichung an der Anschlagtafel und nach Möglichkeit auf der Homepage der Schule bekannt. Bewerber/innen mit Lehrbefähigung haben Vorrang. Zur Unterstützung des Verfahrens kann jede Bildungsdirektion ein Online-Portal zur Verfügung stellen, in welches interessierte Personen ihre Bewerbung eintragen können.

2. Um die Sicherung der Qualität der Bildungsprozesse, wie vom Artikel 13 Absatz 3 des Landesgesetzes vom 29. Juni 2000, Nr. 12, vorgesehen, zu gewährleisten, gilt für Arbeitsverträge, die laut vorhergehendem Absatz für mehr als drei Monate abgeschlossen werden, die in den folgenden Absätzen festgelegte Vorgangsweise, welche nicht auf jene Lehrpersonen angewandt werden, die den gültigen Studientitel für das jeweilige Fach besitzen.

attraverso l'utilizzo delle nuove tecnologie (cellulari, mail).

2. Qualora debba provvedersi alla sostituzione di personale docente con orario d'insegnamento strutturato su più scuole, ciascuna scuola procede autonomamente per le ore di rispettiva competenza.

Art. 12-bis Periodo di inserimento professionale

1. I primi due anni scolastici, nei quali il personale docente delle scuole primarie, secondarie di I e di II grado della Provincia, in possesso del titolo di studio o dell'abilitazione, presta servizio con un contratto di lavoro a tempo determinato, rappresentano il periodo di inserimento professionale ai sensi dell'art. 12/sexies della Legge provinciale 12 dicembre 1996 n. 24. Il periodo di inserimento professionale prevede la partecipazione ad un programma di formazione e il superamento di un periodo di prova ai sensi della normativa vigente.

Art. 13 Individuazione degli aspiranti o delle aspiranti fuori graduatorie di istituto: procedura

1. Qualora non sia stato possibile procedere alla nomina nei modi sopra indicati e si debba di conseguenza procedere alla nomina di persone non iscritte in alcuna delle predette graduatorie, anche non munite dei requisiti prescritti per l'accesso, i dirigenti scolastici o le dirigenti scolastiche possono affidare l'insegnamento relativo a coloro che ne facciano domanda documentata e che in base alla documentazione presentata, come ad esempio l'abilitazione, il titolo di studio, di servizio ovvero per i corsi di studio seguiti, diano maggior affidamento per l'insegnamento da conferire, rendendo noti preventivamente i relativi criteri adottati pubblicandoli all'albo e, ove possibile, anche nel sito dell'istituzione scolastica. Candidati/e con abilitazione hanno precedenza. Per agevolare la procedura, ogni Direzione di Ripartizione può mettere a disposizione un portale online dove le persone interessate possono candidarsi.

2. Al fine di garantire la certezza della qualità dei processi formativi, così come previsto dall'articolo 13, comma 3, della legge provinciale 29 giugno 2000, n. 12, per contratti di durata superiore a tre mesi di cui al precedente comma, valgono le disposizioni stabilite nei commi seguenti che non si applicano ai docenti in possesso del titolo di studio valido per l'insegnamento della materia specifica.

Anlage A – Allegato A

3. Diese Supplentinnen und Supplenten schließen einen Vertrag mit der Probezeit von 60 Tagen ab. Die Probezeit läuft ab dem Beginn des Arbeitsverhältnisses.

4. Im ersten Monat der Probezeit vereinbart die Schulführungskraft mit ihnen Ziele zur beruflichen Entwicklung und stellt ihnen einen Tutor oder eine Tutorin zur Seite.

5. Zu den Zielen gehört auch ein persönlicher, verpflichtender Fortbildungsplan (Besuch von Kursen und Seminaren, Hospitationen) im Ausmaß von mindestens 25 Stunden pro Schuljahr, wobei der Schwerpunkt der Fortbildung am Beginn des Auftrages liegen sollte.

6. Wenn die Schulführungskraft die von Absatz 3 vorgesehene Probezeit positiv bewertet, gilt der Arbeitsvertrag für den gesamten Zeitraum, in dem diese Stelle vakant ist, und die Supplentin oder der Supplent hat in demselben Schuljahr das Recht auf den Abschluss anderer Arbeitsverträge ohne Probezeit. Ist die Bewertung negativ kann er oder sie im laufenden Schuljahr keinerlei Supplenzen mehr erhalten.

7. Am Ende der Probezeit und am Ende des Schuljahres oder bei Vertragsende bewertet die Schulführungskraft unter Beachtung der folgenden Kriterien den Dienst der Lehrperson:

a) Bericht des Tutors oder der Tutorin (nur im Falle der Bewertung der Probezeit),

b) Beobachtungen der Lehr- und Lernsituation (wie Klassenmanagement, Förderung der Lernbereitschaft, Förderung der Lernprozesse),

c) Beobachtungen im Kontext der Schule (wie partizipative Mitarbeit am Schulleben, Kontakt zu den Eltern, Kontakt zu den Kolleginnen und Kollegen, Professionalisierung durch Weiterbildung).

8. Diese Bewertung muss bei zukünftigen Ansuchen um Supplenzen beigelegt werden.

9. Für Personen, die in demselben Stellenplan oder Fach oder in einem ähnlichen Fach eine positiv bewertete Unterrichtserfahrung von mindestens einem Schuljahr vorweisen können, die sie in den vorher gehenden Schuljahren erworben haben, gilt die oben erwähnte Probezeit laut Absatz 3 nicht.

10. In begründeten Fällen, kann eine Bewertung der Lehrperson durch die Schulführungskraft gemäß Absatz 7 auch vor Ablauf der Probezeit durchgeführt werden. Bei einer negativen Bewertung ist eine sofortige Beendigung des Dienstverhältnisses möglich.

3. Tali docenti stipulano, innanzitutto, un contratto con patto di prova della durata di 60 giorni; il periodo di prova decorre dalla data dell'inizio del rapporto di lavoro.

4. Entro il primo mese del periodo di prova il dirigente scolastico o la dirigente scolastica concorda con loro obiettivi di crescita professionale ed affianca ad essi un tutor o una tutor.

5. Tra gli obiettivi rientra anche un piano di formazione personalizzato e obbligatorio (frequenza di corsi e seminari, assistere a lezioni di altri colleghi) per un minimo di 25 ore per anno scolastico, bandando che l'attività formativa si svolga all'inizio dell'incarico.

6. Se il dirigente scolastico o la dirigente scolastica valuta positivamente il periodo di prova di cui al comma 3, il contratto di lavoro continua a produrre effetti per tutto il periodo nel quale il posto risulta non coperto e, limitatamente al medesimo anno scolastico, il supplente o la supplente ha diritto alla stipula di altri contratti senza ulteriore periodo di prova. In caso di valutazione negativa il supplente o la supplente non ha più titolo al conferimento di altro incarico nello stesso anno scolastico.

7. Al termine del periodo di prova e al termine dell'anno scolastico o alla scadenza del contratto, il dirigente scolastico o la dirigente scolastica esprime una valutazione sul servizio prestato dal docente o della docente tenendo presenti i seguenti criteri:

a) relazione del tutor o della tutor (solo in caso di valutazione del periodo di prova);

b) osservazioni sulle situazioni di insegnamento e di apprendimento (quali la gestione della classe, il supporto sul piano attitudinale e sul piano dei processi di apprendimento);

c) osservazioni nel contesto della scuola (quali la collaborazione partecipativa alla vita scolastica, i contatti con le famiglie, i contatti con i colleghi, la professionalizzazione attraverso la formazione).

8. Tale valutazione deve essere allegata alle future richieste di disponibilità per contratti a tempo determinato.

9. Ai docenti che possono documentare una valutazione positiva nella stessa disciplina di insegnamento o in discipline affini per incarichi di durata annuale, conseguita negli anni scolastici precedenti, non si applica il periodo di prova di cui al comma 3.

10. La valutazione del docente da parte del dirigente scolastico ai sensi del comma 7 può avere luogo in casi giustificati, anche prima del termine del periodo di prova. La valutazione negativa rende possibile una risoluzione immediata del rapporto di lavoro.

Anlage A – Allegato A

Art. 14

Auswahl anhand der Landes- oder Schulranglisten: Vollmacht

1. Die Lehrpersonen können sich von Vertrauenspersonen mittels Vollmacht vertreten lassen. Die Bevollmächtigung verpflichtet die Lehrperson, die Wahl des Bevollmächtigten oder der Bevollmächtigten anzunehmen. Vollmachten an den Schulamtsleiter/die Schulamtsleiterin sind nicht zulässig.
2. Die Vollmacht hat eine einjährige Gültigkeit und gilt als stillschweigend widerrufen, falls der Bewerber oder die Bewerberin am Tag der Einberufung persönlich erscheinen.
3. Die Vollmacht kann einige oder alle beantragten Ranglisten betreffen.
4. Die Bewerberinnen und Bewerber, die weder persönlich erscheinen noch sich mit Vollmacht vertreten lassen, werden als Verzichtende betrachtet.
5. Die einberufenen Lehrpersonen müssen die persönlich oder mittels Vollmacht gewählte Stelle ohne Bedingungen oder Vorbehalte annehmen.

Art. 15

Auswahl anhand der Landes- oder Schulranglisten: Verzicht

1. Der Verzicht auf einen Vertragsvorschlag, auf dessen Verlängerung oder Bestätigung hat keine Folgen.
2. Die Lehrperson, welche ein Stellenangebot für das ganze Schuljahr oder bis zum Ende der didaktischen Tätigkeiten annimmt, kann nicht nachträglich auf diese Supplenz verzichten.
3. Die Lehrperson, welche den Dienst nicht antritt bzw. vorzeitig verlässt, kann im laufenden Schuljahr keinerlei Supplenzen mehr erhalten. Die Sanktion wird mit Dekret der Schulführungskraft verhängt. Diese Sanktion wird nicht angewandt, wenn die Lehrperson in einem an die Schulführungskraft, welche die Supplenz vergeben hat, gerichteten schriftlichen Antrag berechtigte Gründe für den vorzeitigen Dienstaustritt bzw. für den nicht erfolgten Dienstantritt vorbringt und die Schulführungskraft diese anerkennt.
4. Auf jeden Fall ist die frühzeitige Auflösung der Verträge mit einer Dauer, die geringer ist als bis zum Unterrichtsende, innerhalb 31. Dezember erlaubt, um eine Supplenz bis zum Ende der didaktischen Tätigkeit anzunehmen.

Art. 14

Individuazione da graduatorie provinciali o d'istituto: deleghe

1. Nell'ambito delle procedure di individuazione i docenti possono farsi rappresentare con delega da persona di propria fiducia. La delega vincola il docente o la docente alla scelta effettuata dalla persona delegata. Non sono ammesse deleghe all'Intendente scolastico/a.
2. La delega ha validità annuale e deve intendersi tacitamente revocata qualora l'aspirante si presenti personalmente il giorno della convocazione.
3. Essa può essere rilasciata per alcune ovvero per tutte le graduatorie richieste.
4. Gli aspiranti convocati che non si presentino di persona ovvero che non abbiano provveduto a rilasciare apposita delega come sopra stabilito, saranno considerati rinunciatari.
5. I docenti convocati devono, personalmente o a mezzo della persona da essi delegata, accettare contestualmente la sede individuata, senza condizioni o riserve.

Art. 15

Individuazione da graduatorie provinciali o d'istituto: rinunce

1. La rinuncia ad una proposta contrattuale o alla sua proroga o conferma non comporta alcun effetto.
2. Il docente che accetti una proposta di contratto di durata annuale o fino al termine dell'attività didattica non può successivamente rinunciare alla supplenza conferita.
3. La mancata assunzione del servizio, senza giustificato motivo o l'abbandono del servizio stesso, comporta la perdita della possibilità di conseguire qualsiasi altra supplenza per l'anno scolastico di riferimento. Tale sanzione viene formalizzata con apposito decreto del dirigente scolastico o della dirigente scolastica. La sanzione non si applica qualora l'abbandono o il mancato perfezionamento sia determinato da giustificato motivo, che risulti da documentata richiesta della persona interessata, rivolta al dirigente scolastico o alla dirigente scolastica che ha conferito la supplenza, e sia da questo o questa accettato.
4. E' comunque consentita, entro il 31 dicembre di ogni anno scolastico, la risoluzione anticipata di contratti di durata inferiore al termine delle lezioni al solo fine di accettare una supplenza fino al termine delle attività didattiche.

Anlage A – Allegato A

Art. 16

Auswahl aus den Landes- oder Schulranglisten: Didaktische Kontinuität

1. Aus Gründen der didaktischen Kontinuität wird ein Vertrag ab dem darauffolgenden Tag verlängert, wenn auf eine Abwesenheit des Stelleninhabers oder der Stelleninhaberin eine weitere ohne Unterbrechung folgt.

2. Der Vertrag wird auch dann verlängert, wenn in zwei aufeinander folgende Abwesenheiten des Stelleninhabers oder der Stelleninhaberin Feiertage, und/oder schul- oder unterrichtsfreie Tage, fallen und der Stelleninhaber oder die Stelleninhaberin den Dienst nicht wieder aufnimmt. Das befristete Dienstverhältnis wird für die gesamte Abwesenheit begründet, wenn der Stelleninhaber ohne Unterbrechung wenigstens sieben Tage vor Beginn der unterrichtsfreien Zeit und wenigstens sieben Tage nach Wiederaufnahme des Unterrichtes abwesend ist. Dabei ist der Grund der Abwesenheit unerheblich.

3. Ein Dienstverhältnis wird bestätigt, falls die Abwesenheiten des Stelleninhabers oder der Stelleninhaberin durch Feiertage und/oder schul- oder unterrichtsfreie Tage, unterbrochen werden, dieser/diese aber den Dienst antritt. Der diesbezügliche Vertrag beginnt mit dem ersten Tag nach Wiederaufnahme des Unterrichtes.

Art. 17

Vergabe der Stellen für den Integrationsunterricht

1. Die Stellen für den Integrationsunterricht werden an Bewerberinnen und Bewerber vergeben, welche in den Verzeichnissen für den Integrationsunterricht von Schülern mit Beeinträchtigung eingetragen sind. Dabei ist die Reihenfolge der dort vorgesehenen Vorränge zu beachten. Nach diesen werden die Schulranglisten verwendet, die je nach Gruppe gekreuzt werden. Wenn auch diese Ranglisten aufgebraucht sind, finden die Bestimmungen laut Artikel 13 Anwendung.

Die Schulen in italienischer Sprache verwenden für die befristeten Aufträge ein einheitliches Verzeichnis. Das Verzeichnis berücksichtigt im Sinne von Art. 12, Abs. 2/quarter des LG 12. Dezember 1996, Nr. 24 die bessere Position der Lehrpersonen der Verzeichnisse der Landesranglisten mit Auslaufcharakter und der Landesranglisten, getrennt nach Schulstufen.

2. Werden Stellen für den Integrationsunterricht an Lehrpersonal ohne Spezialisierungstitel vergeben, so verpflichten sich diese, jährlich mindestens 25 Stunden spezifische Fortbildung zu besuchen, die von der Schulverwaltung organisiert wird. Am Ende

Art. 16

Individuazione da graduatoria provinciale o d'istituto: continuità didattica

1. Per ragioni di continuità didattica un contratto viene prorogato con decorrenza dal giorno successivo a quello di scadenza quando ad un periodo di assenza del titolare segua un altro periodo di assenza del medesimo titolare senza soluzione di continuità.

2. Si procede alla proroga di un contratto anche quando due periodi di assenza del medesimo titolare siano congiunti da giorni festivi, da giorni liberi dall'insegnamento, da periodi di sospensione delle lezioni purché non vi sia rientro in servizio del titolare. Il rapporto di lavoro a tempo determinato è costituito per l'intera durata dell'assenza qualora il docente titolare si assenti senza interruzione a decorrere da una data anteriore di almeno sette giorni all'inizio della sospensione delle lezioni e fino a una data non inferiore a sette giorni successivi a quello di ripresa delle lezioni, indipendentemente dalla tipologia dell'assenza stessa.

3. Viene invece disposta la conferma del supplente qualora due periodi di assenza del medesimo titolare siano intervallati da giorni festivi, da giorni liberi dall'insegnamento, da periodi di sospensione delle lezioni, anche congiuntamente, ma con rientro del titolare. Il relativo contratto decorre dal primo giorno di effettivo servizio dopo la ripresa delle lezioni.

Art. 17

Individuazione dei docenti per l'insegnamento del sostegno

1. I posti per l'insegnamento del sostegno sono conferiti agli aspiranti inseriti negli elenchi per il sostegno ad alunni in situazione di handicap. L'individuazione avviene secondo le precedenze ivi stabilite. Dopo questi si utilizzano tramite scorrimento incrociato le graduatorie d'istituto secondo l'ordine di fascia. In caso di esaurimento anche di tali graduatorie si applica quanto disposto dall'articolo 13.

Per la stipula dei contratti di lavoro a tempo determinato le scuole di lingua italiana utilizzano un unico elenco che prende in considerazione, ai sensi dell'art. 12 comma 2/quarter della L.P. 12 dicembre 1996, n. 24 la miglior posizione del docente negli elenchi delle graduatorie di istituto distinti per scuola primaria, scuola secondaria di I grado e scuola secondaria di II grado.

2. Qualora i posti per il sostegno vengano assegnati a docenti non forniti del titolo di specializzazione i docenti medesimi si impegnano a frequentare annualmente corsi specifici di almeno 25 ore

Anlage A – Allegato A

des Schuljahres bewertet die zuständige Schulführungskraft unter Beachtung der Kriterien laut Artikel 13 Absatz 7 Buchstaben b) und c) den Dienst der Lehrperson. Die Teilnahme am Kurs und die positive Dienstbewertung werden als Vorrangtitel bei der Vergabe dieser Aufträge im darauffolgenden Schuljahr gewertet. Die Voraussetzungen für die Zulassung zum Kurs und für die Geltendmachung des Vorranges sind vom Artikel 24 des Beschlusses der Landesregierung Nr. 1421/2017 geregelt.

3. Die Verpflichtung laut Absatz 2 ist auf vier Schuljahre begrenzt.

Art. 18

Vergabe der Stellen für den Unterricht von Englisch an Grundschulen

1. Stellen für den Unterricht an der Grundschule, die ausschließlich oder zum Teil auch Englischunterricht beinhalten, sind im Stellenverzeichnis mit der Angabe der Stundenanzahl für den Englischunterricht gekennzeichnet.

2. Ganze Stellen oder Aufträge, die mindestens acht Stunden Englischunterricht beinhalten, werden an Bewerberinnen und Bewerber vergeben, welche im Verzeichnis für den Fremdsprachenunterricht - Englisch an der Grundschule eingetragen sind. Dabei ist die Reihenfolge der dort vorgesehenen Vorränge zu beachten.

3. Die Englischlehrerinnen und -lehrer der italienischsprachigen Schulen gemäß Artikel 23 Absatz 3 Buchstabe b) des Beschlusses Nr. 1421/2017, die nicht den von einer anerkannten Zertifizierungsstelle ausgestellten Nachweis über die Kenntnis der englischen Sprache im Niveau von mindestens B2 für die vier kommunikativen Fertigkeiten erbringen können, verpflichten sich an einem eigenen, vom Schulamt organisierten, geförderten oder empfohlenen Kurs teilzunehmen, um die oben genannten Kenntnisse zu erreichen.

4. Ganze Stellen oder Restaufträge, die weniger als acht Stunden Englischunterricht beinhalten, werden gemäß den allgemeinen Ranglisten zur Vergabe von Supplenzen an Lehrpersonen für Klassen- oder Religionsunterricht vergeben, welche erklären, grundlegende Kenntnisse der englischen Sprache zu besitzen.

5. Lehrpersonen, welche Stellen gemäß Absatz 4 mit einer Dauer von mindestens drei Monaten wählen und keine Ausbildung besitzen, die im Artikel 23 Absatz 3 des Beschlusses Nr. 1421/2017 angeführt ist, verpflichten sich, jährlich einen vom Schulamt organisierten Kurs über die Didaktik und Methodik des Englischunterrichts zu besuchen, der auch für die Lehrpersonen gemäß Absatz 3 zugänglich ist. Am Ende des Jahres bewertet die Schulführungskraft unter Beachtung der Kriterien

organizzati dall'amministrazione scolastica. Al termine dell'anno scolastico, il dirigente scolastico o la dirigente scolastica valuta il servizio prestato dalla docente o del docente tenendo presenti i criteri stabiliti dall'articolo 13, comma 7, lettere b) e c). La frequenza di tali corsi e la valutazione positiva, sono titolo preferenziale ai fini del conferimento di tali incarichi nell'anno scolastico successivo. I presupposti per l'ammissione al corso e per il riconoscimento della precedenza sono disciplinati dall'articolo 24 della deliberazione della Giunta provinciale n. 1421/2017.

3. L'impegno di cui al comma 2 è limitato a quattro anni.

Art. 18

Individuazione dei docenti per l'insegnamento di inglese nelle scuole primarie

1. Posti di insegnamento nella scuola primaria che interamente o in parte comprendono anche l'insegnamento dell'inglese, sono indicati con la specificazione del numero delle ore di inglese.

2. I posti interi o gli incarichi formati da almeno otto ore di inglese sono conferiti agli aspiranti o alle aspiranti inseriti nell'elenco per l'insegnamento della lingua straniera - inglese - nella scuola primaria, osservando l'ordine delle precedenza ivi stabilite.

3. Nelle scuole in lingua italiana, i docenti di cui all'articolo 23, comma 3, lettera b) della deliberazione n. 1421/2017, che non riescono ad attestare una conoscenza almeno di livello B2 della lingua inglese con attestato rilasciato per le quattro abilità da ente certificatore riconosciuto, devono frequentare uno specifico corso di durata minima di 25 ore organizzato o promosso dall'Intendenza scolastica o da questa indicato, finalizzato al raggiungimento di tale conoscenza.

4. I posti interi o gli spezzoni formati da meno di otto ore di inglese vengono conferiti secondo le graduatorie per gli insegnanti di classe o di religione che dichiarano di possedere conoscenze fondamentali della lingua inglese.

5. Gli insegnanti che scelgono i posti di cui al comma 4 con una durata di almeno tre mesi e sono sprovvisti della formazione prevista dall'articolo 23, comma 3 della deliberazione n. 1421/2017, devono frequentare annualmente un corso specifico organizzato dall'Intendenza scolastica incentrato sulla didattica e sulla metodologia dell'insegnamento della lingua inglese, aperto anche a tutti i docenti assunti ai sensi del comma 3.

Anlage A – Allegato A

laut Artikel 13 Absatz 7 Buchstabe b) und c) den Dienst der Lehrperson. Die Verpflichtung laut diesem Absatz ist auf vier Schuljahre begrenzt. Der Besuch dieser Fortbildungen für vier Jahre bildet einen dauerhaften Vorzugstitel, sofern die Dienstbewertung weiterhin unter Beachtung der Kriterien laut Artikel 13 Absatz 7 Buchstabe b) und c) positiv bleibt und der Nachweis von Englischkenntnissen auf dem Niveau erbracht wird, das für die Eintragung in das Verzeichnis für den Englischunterricht an Grundschulen vorgeschrieben ist. Lehrpersonen außerhalb dieses Verzeichnisses müssen Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 nachweisen.

6. Sofern keine Lehrpersonen gemäß Artikel 23 Absatz 3 des Beschlusses Nr. 1421/2017 zur Verfügung stehen, können unter Berücksichtigung der Position in den entsprechenden Ranglisten für die Besetzung von ganzen Stellen oder Restaufträgen für den Unterricht von Englisch auch Lehrpersonen mit einem befristeten Arbeitsvertrag beauftragt werden, welche in der Landes- oder Schulrangliste der Wettbewerbsklasse AB25 Englisch - Mittelschule eingetragen sind. Der Dienst, den diese Lehrpersonen in der Grundschule leisten, wird als spezifischer Unterrichtsdienst in der Wettbewerbsklasse AB25 gewertet.

7. Sofern in den Schulsprengeln Lehrstühle in der Wettbewerbsklasse AB25 Englisch - Mittelschule errichtet werden, werden dafür die Ranglisten verwendet, die sich auf diese Wettbewerbsklasse beziehen.

Art. 19

Vergabe der Stellen für den Unterricht an Schulen mit differenziertem Unterricht in Montessori-Pädagogik

1. Die Stellen für den Unterricht an Schulen mit differenziertem Unterricht in Montessori-Pädagogik werden vor den anderen Stellen an Bewerberinnen und Bewerber vergeben, welche im Verzeichnis für den Unterricht in Klassen mit differenzierter Didaktik nach Montessori eingetragen sind.

2. Stellen für Integrationsunterricht an den Schulen laut Absatz 1 werden in der Reihenfolge gemäß Artikel 22 des Beschlusses Nr. 1421/2017 besetzt. Lehrpersonen, welche einen Spezialisierungstitel für den differenzierten Unterricht in Montessori-Pädagogik besitzen oder diese Ausbildung absolvieren, haben Vorrang vor jenen Bewerberinnen und Bewerbern, die die Kurse laut Artikel 24 des Beschlusses Nr. 1421/2017 besucht haben.

3. Bei ungenügender Anzahl von Bewerberinnen und Bewerbern mit Spezialisierungstitel in den Ranglisten haben jene Lehrpersonen Vorrang, welche den Spezialisierungskurs besuchen.

Al termine dell'anno scolastico, il dirigente scolastico o la dirigente scolastica valuta il servizio prestato dal docente o dalla docente considerando criteri stabiliti dall'articolo 13, comma 7, lettere b) e c). L'obbligo ai sensi del presente comma, è limitato a quattro anni. La partecipazione a tale formazione per quattro anni, rappresenta titolo preferenziale permanente, a condizione che tenendo presenti i criteri stabiliti dall'articolo 13, comma 7, lettere b) e c) la valutazione si mantenga positiva e che venga documentata una conoscenza della lingua inglese del livello previsto per la collocazione nell'elenco per l'insegnamento della lingua straniera - inglese - nella scuola primaria e, per i docenti assunti fuori elenco, di livello B2.

6. Per la copertura di posti interi o spezzoni orari di insegnamento della lingua inglese, qualora non siano più disponibili i docenti di cui all'articolo 23, comma 3 della deliberazione n. 1421/2017, possono essere incaricati con contratto di lavoro a tempo determinato docenti inseriti nelle graduatorie provinciali o d'istituto della classe di concorso AB25 – Lingua e cultura straniera negli istituti di istruzione secondaria di I grado (Inglese), nel rispetto dell'ordine in graduatoria. Il servizio prestato da tali docenti nella scuola primaria è valutato come servizio specifico nella classe di concorso AB25.

7. Ove negli istituti comprensivi vengano previsti posti di organico afferenti alla classe di concorso AB25 – Lingua e cultura straniera negli istituti di istruzione secondaria di I grado (Inglese), saranno utilizzate le graduatorie riferite a tale classe di concorso.

Art. 19

Individuazione dei docenti per l'insegnamento in scuole ad indirizzo didattico differenziato Montessori

1. I posti per l'insegnamento in scuole ad indirizzo didattico differenziato Montessori sono conferiti con priorità rispetto alle altre tipologie di insegnamenti agli aspiranti inseriti nell'elenco per l'insegnamento nelle scuole Montessori.

2. I posti di sostegno nelle scuole di cui al comma 1 sono conferiti secondo l'ordine previsto dall'articolo 22 della deliberazione n. 1421/2017. I docenti in possesso di titolo di specializzazione per l'insegnamento nelle scuole ad indirizzo didattico differenziato Montessori o in fase di formazione hanno precedenza rispetto ai docenti che hanno frequentato i corsi di cui all'articolo 24 della deliberazione n. 1421/2017.

3. In mancanza di numero sufficiente di insegnanti specializzati iscritti nelle graduatorie, si ricorgerà ad insegnanti che frequentano il corso di specializzazione.

Anlage A – Allegato A

Art. 20

Vergabe der Stellen für den Unterricht nach anderen reformpädagogischen Ansätzen

1. Ganze Stellen oder Aufträge, die mindestens zu 50 Prozent aus Stunden nach reformpädagogischen Ansätzen bestehen, werden vor den anderen Stellen an Bewerberinnen und Bewerber vergeben, welche im Verzeichnis für den Unterricht nach anderen reformpädagogischen Ansätzen eingetragen sind. Dabei ist die Reihenfolge der im Beschluss zu den Landes- und Schulranglisten vorgesehenen Vorränge zu beachten.

2. Für den Abschluss eines unbefristeten Arbeitsvertrages im Rahmen der dafür zur Verfügung stehenden Stellen ist der Besitz des Zertifikats des Lehrgangs für Reformpädagogik des Bereichs Innovation und Beratung über 300 Stunden Voraussetzung.

3. Bei ungenügender Anzahl von Bewerberinnen und Bewerbern mit Spezialisierungstitel in den Ranglisten haben jene Lehrpersonen Vorrang, welche einen der vorgesehenen Spezialisierungskurse besuchen.

Art. 21

Vergabe der Stellen für den Sachfachunterricht nach der CLIL-Methodik

1. Stellen, die mindestens zu 50 Prozent aus Stunden für den Sachfachunterricht nach der CLIL-Methodik bestehen, werden vor den anderen Stellen an Bewerberinnen und Bewerber vergeben, welche im Verzeichnis für den Sachfachunterricht nach der CLIL-Methodik eingetragen sind. Dabei ist die Reihenfolge der dort vorgesehenen Vorränge zu beachten.

Art. 22

Vergabe der Stellen für den Unterricht im Krankenhaus

1. Stellen, die mindestens zu 50 Prozent aus Stunden für den Unterricht im Krankenhaus bestehen, werden vor den anderen Stellen an Bewerberinnen und Bewerber vergeben, welche im Verzeichnis für den Unterricht im Krankenhaus eingetragen sind. Dabei ist die Reihenfolge der dort vorgesehenen Vorränge zu beachten.

Art. 23

Vergabe der Stellen für den Instrumentalunterricht an den Mittel- und Oberschulen

1. Die Stellen für den Instrumentalunterricht an Mittelschulen werden an Bewerberinnen und Bewerber

Art. 20

Individuazione dei docenti per l'insegnamento secondo altre nuove forme della pedagogia

1. I posti interi o gli incarichi formati da almeno 50 per cento di ore per l'insegnamento secondo altre nuove forme della pedagogia sono conferiti con priorità rispetto alle altre tipologie di insegnamenti agli aspiranti o alle aspiranti inseriti nell'elenco per l'insegnamento secondo altre nuove forme della pedagogia, osservando l'ordine delle priorità stabilite dalla delibera sulle graduatorie provinciale e di istituto.

2. Per la stipulazione di un contratto di lavoro a tempo indeterminato, nel limite della capienza dei posti disponibili, è richiesto il possesso del certificato del corso per altre nuove forme della pedagogia conseguito presso l'Area innovazione e consulenza per 300 ore.

3. In mancanza di numero sufficiente di insegnanti specializzati iscritti nelle graduatorie, si ricorrerà ad insegnanti che frequentano uno dei corsi di specializzazione previsti.

Art. 21

Individuazione dei docenti per l'insegnamento di discipline non linguistiche mediante metodologia CLIL

1. I posti formati da almeno 50 per cento di ore per l'insegnamento di discipline non linguistiche mediante metodologia CLIL sono conferiti con priorità rispetto alle altre tipologie di insegnamenti agli aspiranti o alle aspiranti inseriti nell'elenco per l'insegnamento di discipline non linguistiche mediante metodologia CLIL, osservando l'ordine delle precedenzae ivi stabilite.

Art. 22

Individuazione dei docenti per l'insegnamento in ospedale

1. I posti formati da almeno 50 per cento di ore per l'insegnamento in ospedale sono conferiti con priorità rispetto alle altre tipologie di insegnamenti agli aspiranti o alle aspiranti inseriti nell'elenco per l'insegnamento in ospedale, osservando l'ordine delle precedenzae ivi stabilite.

Art. 23

Individuazione dei docenti per l'insegnamento di strumento musicale nella scuola secondaria di I e II grado

1. I posti per l'insegnamento di strumento musicale nelle scuole secondarie di I grado sono conferiti agli aspiranti inseriti nella graduatoria provinciale

Anlage A – Allegato A

ber vergeben, welche in der Landes- oder Schulrangliste für die Wettbewerbsklasse A056 Musikinstrument - Mittelschule eingetragen sind.

2. Die Stellen für den Instrumentalunterricht an Oberschulen werden an Bewerberinnen und Bewerber vergeben, welche in der Landes- oder Schulrangliste für die Wettbewerbsklasse und A055 Musikinstrument - Oberschule eingetragen sind.

Art. 24

Vergabe der Stellen für besondere schulische Angebote

1. Die Stellen für besondere schulische Angebote an deutschsprachigen und ladinischen Schulen werden nach den Bestimmungen des Beschlusses der Landesregierung vom 13. Juni 2017, 464 vergeben. Der Gewinner/die Gewinnerin eines Verfahrens können in den folgenden beiden Jahren des Dreijahreszeitraumes ohne weiteres Verfahren von der Schulführungskraft bestätigt werden.

Art. 25 Verträge

1. Die Vergabe der Supplenzen erfolgt mittels Abschluss eines befristeten Arbeitsvertrages, welcher von der Schulführungskraft und von der Lehrperson unterschrieben wird. Dieser tritt ausschließlich am Tag des Dienstantrittes in Kraft und endet:

- a) für Jahressupplenzen am 31. August;
- b) für zeitweilige Supplenzen bis zum Ende der didaktischen Tätigkeiten: am 30. Juni.
- c) für zeitweilige Supplenzen: mit dem Ende der Diensterfordernisse, unter Beachtung von Artikel 40 des gesamtstaatlichen Kollektivvertrages vom 29. November 2007.

2. Die Verträge gemäß Absatz 1 Buchstabe b) und c) werden bis zum 31. August verlängert falls die Bedingungen laut Artikel 28 des Einheitstextes der Landeskollektivverträge gegeben sind.

3. In erster Anwendung der Bestimmungen laut Artikel 12 Absatz 7 des Landesgesetzes vom 12. Dezember 1996, Nr. 24, eingefügt mit Landesgesetz vom 26. Jänner 2015, Nr. 1, können die Verträge gemäß Absatz 1 Buchstaben a) und b) auf Antrag der Lehrpersonen, die in der entsprechenden Landesrangliste eingetragen sind, im darauf folgenden Schuljahr verlängert werden, sofern die Stelle weiterhin frei oder verfügbar ist.

4. Im Sinne des Beschlusses der Landesregierung Nr. 1378 vom 1. Dezember 2015, der nur für die italienischsprachigen Schulen und die Schulen der ladinischen Ortschaften gilt, ist für die Verlängerung des Vertrages die positive Bewertung von Seiten der Schulführungskraft notwendig.

o d'istituto per la classe di concorso A056 Strumento musicale nella scuola secondaria di I grado

2. I posti per l'insegnamento di strumento musicale nelle scuole secondarie di II grado sono conferiti agli aspiranti inseriti nella graduatoria provinciale o d'istituto per la classe di concorso A055 Strumento musicale nella scuola secondaria di II grado.

Art. 24

Individuazione dei docenti per particolari metodologie didattiche

1. Nelle scuole in lingua tedesca e delle località ladine l'individuazione dei docenti per particolari metodologie didattiche avviene ai sensi della delibera della Giunta provinciale n. 464 del 13 giugno 2017. I docenti vincitori di una selezione possono essere confermati dal dirigente scolastico/dalla dirigente scolastica nel secondo e terzo anno del triennio di validità senza un'ulteriore selezione.

Art. 25 Contratti

1. Il conferimento delle supplenze si attua mediante la stipula di contratti di lavoro a tempo determinato, sottoscritti dal/ dalla dirigente scolastico/ scolastica e dal/dalla docente interessato/a, che hanno effetti esclusivi dal giorno dell'assunzione in servizio e termina:

- a) per le supplenze annuali, il 31 agosto;
- b) per le supplenze temporanee fino al termine delle attività didattiche, il 30 giugno.
- c) per le supplenze temporanee, l'ultimo giorno di effettiva permanenza delle esigenze di servizio, fatto salvo l'articolo 40 del CCNL 29 novembre 2007.

2. I contratti di cui al comma 1 lettere b) e c) vengono prorogati al 31 agosto qualora ricorrano le condizioni previste dall'art. 28 del Testo unico dei contratti collettivi provinciali.

3. In sede di prima applicazione delle norme di cui all'articolo 12, comma 7 della legge provinciale 12 dicembre 1996, n. 24, introdotto dalla legge provinciale 26 gennaio 2015, n. 1, su richiesta dei docenti inseriti nelle graduatorie provinciali, i contratti di cui al comma 1 lettere a) e b) possono essere prorogati per l'anno scolastico successivo, purché il posto sia ancora vacante o disponibile.

4. Ai sensi della Deliberazione della Giunta provinciale n. 1378 del 1° dicembre 2015, per la sola scuola in lingua italiana e in lingua ladina, al fine della proroga del contratto, è richiesta la valutazione positiva da parte del dirigente scolastico.

Anlage A – Allegato A

5. Die Verträge gemäß Absatz 1 Buchstabe c) können auf Antrag der Lehrpersonen, die in der entsprechenden Landesrangliste eingetragen sind, im darauffolgenden Schuljahr verlängert werden, sofern sie für den Zeitraum zwischen dem 1. September und Unterrichtsbeginn und Ende des Unterrichts abgeschlossen wurden und sofern die Stelle im darauffolgenden Schuljahr weiterhin mindestens bis zum 30. April verfügbar ist.

6. Die zuständige Schulführungskraft muss mit der Verlängerung des Arbeitsvertrages gemäß den Absätzen 3 und 5 einverstanden sein. Die Verlängerung kann verweigert werden,

a) wenn die Leistung der Lehrperson im Laufe des Schuljahres nicht ausreichend war, die Schulführungskraft dies der Lehrperson innerhalb 30. April des jeweiligen Schuljahres schriftlich zur Kenntnis gebracht hat und das Dienstbewertungskomitee ein übereinstimmendes Gutachten abgegeben hat;

b) wenn gegen die Lehrperson innerhalb 30. April des laufenden Schuljahres ein Disziplinarverfahren eingeleitet wurde und der Personalrat des Landesschulrates angehört wurde.

7. Der Prozentsatz der Stellen, die für eine Verlängerung zur Verfügung stehen, werden vom zuständigen Schulleiter, der Schulleiterin, dem Direktor/ der Direktorin der Abteilung 16 Bildungsverwaltung festgelegt. Eine Verlängerung ist nur dann möglich, wenn die Position der Lehrperson in der Rangliste der Anzahl der zu vergebenen Stellen entspricht. Dabei werden die Stellen, die wegen der verweigerten Zustimmung nicht vergeben werden können, in Abzug gebracht.

8. Für die Verlängerung wird das Verzeichnis gemäß Artikel 10 Absatz 3 verwendet.

9. Die Absätze 3 bis 8 kommen für die deutschsprachigen Schulen nicht zur Anwendung.

Art. 26 Häufung der Verträge

1. Der Bewerber oder die Bewerberin, welcher/welche einen Teilauftrag erhalten hat, behält das Recht, auf Grund seiner/ihrer Position in den verschiedenen Ranglisten, seine/ ihre Stundenanzahl zu ergänzen.

2. Im Rahmen dieses gesamten Stundenkontingentes ist die Ergänzung des Auftrages unter Beachtung folgender Kriterien möglich:

a) In der Grundschule kann der Auftrag einer Schuldirektion nur in Nachbardirektionen ergänzt werden.

5. Su richiesta dei docenti inseriti nelle graduatorie provinciali, i contratti di cui al comma 1 lettera c) possono essere prorogati per l'anno scolastico successivo, purché stipulati per il periodo intercorrente tra il 1° settembre e l'inizio delle lezioni ed il termine delle stesse e purché il posto, nell'anno scolastico successivo, sia disponibile almeno fino al 30 aprile.

6. Il/la dirigente scolastico/ scolastica deve prestare il consenso alla proroga dei contratti prevista dai commi 3 e 5. Il consenso può essere rifiutato:

a) qualora, nel corso dell'anno scolastico, il rendimento del/della docente non sia stato sufficiente, il/la dirigente scolastico/scolastica abbia contestato al/alla docente questo fatto per iscritto entro il 30 aprile del rispettivo anno scolastico ed il comitato di valutazione del servizio abbia espresso un parere conforme;

b) qualora entro il 30 aprile dell'anno scolastico corrente sia stato instaurato a carico del/della docente un procedimento disciplinare e sia stato sentito il consiglio del personale del Consiglio scolastico provinciale.

7. La percentuale dei posti sui quali vengono effettuate le proroghe viene stabilita dall'Intendente scolastico, dalla Intendente scolastica, dal direttore/ dalla direttrice della Ripartizione 16 Amministrazione Istruzione e Formazione competente. Le proroghe vengono disposte solamente nei confronti dei docenti in posizione utile in graduatoria rispetto al numero dei posti da conferire, depurato del numero dei posti non attribuibili per mancanza di consenso.

8. Le proroghe vengono disposte sulla base dell'elenco di cui all'articolo 10, comma 3.

9. I commi da 3 a 8 non trovano applicazione per le scuole in lingua tedesca.

Art. 26 Cumulo di contratti

1. L'aspirante cui viene conferita una supplenza ad orario non intero conserva titolo, in relazione alle utili posizioni occupate nelle varie graduatorie di supplenza, a completare l'orario di insegnamento.

2. Nel predetto limite orario il completamento è conseguibile con più rapporti di lavoro a tempo determinato nel rispetto dei seguenti criteri:

a) nelle scuole primarie l'incarico può essere completato solamente nei circoli vicini;

Anlage A – Allegato A

b) In den Sekundarschulen kann die Ergänzung auch durch Teilung eines Lehrstuhles erfolgen, sofern dies mit den organisatorischen und didaktischen Erfordernissen der Schule vereinbar ist, die Unterrichtsfächer, welche den Lehrstuhl bilden, nicht getrennt werden und sich die Anzahl der Mitglieder des Klassenrates nicht erhöht. Die Ergänzung kann mit Stunden der gleichen Wettbewerbsklasse oder auch verschiedener Wettbewerbsklassen erfolgen, wobei jedoch nicht mehr als drei Schuldirektionen betroffen sein können und die Schulen untereinander leicht erreichbar sein müssen. Weitere Modalitäten werden mit Rundschreiben der zuständigen Abteilungen festgelegt.

3. An der Landesberufsschule von St. Ulrich in Gröden, welche dem Kunstgymnasium von St. Ulrich angeschlossen ist, können Reststunden aller Unterrichtsfächer der Berufsschule von Lehrpersonal mit unbefristetem Arbeitsvertrag des Kunstgymnasiums oder von Lehrpersonal der Landesranglisten oder bzw. der Schulranglisten übernommen werden.

Art. 27 Eignung für den Dienst

1. Das Lehrpersonal muss keine ärztliche Bescheinigung über die Arbeitseignung einreichen.

Art. 28 Schlussbestimmungen

1. Für Fragen, die in diesem Beschluss nicht eigens geregelt sind, finden die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses geltenden gesetzlichen und kollektivvertraglichen Bestimmungen im Bereich der unbefristeten und befristeten Arbeitsverträge Anwendung.

b) nella scuola secondaria il completamento può realizzarsi, compatibilmente con le esigenze organizzative e didattiche delle scuole, anche attraverso il frazionamento della cattedra, a condizione che venga evitata la scissione degli insegnamenti costituenti la cattedra stessa e che il numero dei docenti componenti il consiglio di classe resti invariato. Il completamento può realizzarsi sia cumulando ore appartenenti alla medesima classe di concorso sia con ore appartenenti a diverse classi di concorso ma con il limite massimo di tre istituzioni scolastiche, tenendo presente il criterio della facile raggiungibilità. Ulteriori modalità vengono definite con circolare delle ripartizioni competenti.

3. Presso la scuola professionale di Ortisei, la quale è annessa al liceo artistico di Ortisei, le ore residue delle materie d'insegnamento presso la scuola professionale possono essere coperte con docenti con contratto a tempo indeterminato appartenenti al liceo artistico o da docenti provenienti dalle graduatorie provinciali o d'istituto.

Art. 27 Idoneità all'impiego

1. Il personale docente assunto non è tenuto alla presentazione del certificato sanitario di idoneità fisica all'impiego.

Art. 28 Norme finali

1. Per quanto non specificamente previsto dalla presente deliberazione si applicano le disposizioni legislative e contrattuali vigenti in materia di rapporti di lavoro a tempo indeterminato e determinato alla data di stipulazione del contratto.

GD / WO



Der Landeshauptmann
Il Presidente

KOMPATSCHER ARNO

04/06/2019

Der Generalsekretär
Il Segretario Generale

MAGNAGO EROS

04/06/2019

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 23 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

nome e cognome: Arno Kompatscher

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 23 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

nome e cognome: Eros Magnago

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

04/06/2019

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma